

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 27.04.2021

**Sitzungsort:** Kurhaus Bernburg, großer Saal,  
Solbadstraße 2 in 06406 Bernburg (Saale)

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 17:35 Uhr

**Teilnehmer:**

<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		<b>Stellvertreter</b>	
Bert Knoblauch <b>Ausschussvorsitzender</b>	anwesend	Mirko Bader	
Peter Rotter	anwesend	Siegfried Westphal	
Katrin Schütze-Dittrich	anwesend	Dr. Thoralf Winkler	
Sven Hause <b>stellvertretender Ausschussvorsitzender</b>	entschuldigt	Dr. Wolfgang Pilz	entschuldigt
Ralf-P. Schmidt	anwesend	Dr. Silvia Ristow	
Christian Jethon	entschuldigt	Sabine Dirlich	
Jens Funk	anwesend	Thomas Kloppe	
Michael Kuthe	entschuldigt	Michael Beckmann	
Vivien Horn	anwesend	Axel Wiczorek	

<b>stimmberechtigte Mitglieder freier Träger</b>		<b>Stellvertreter</b>	
Claudia Schmid-Stahmann	anwesend	Uwe Grenzau	
Roswitha Salm	entschuldigt	Tobias Kuske	entschuldigt
Marion Stellfeld	entschuldigt	Karin Weinreich	anwesend

Remo Kannegießer	anwesend	Iris Jacob	
Klaus-Günther Roth	anwesend	Anna-Maria Manser	
Marcel Schulze	anwesend	Gabriele Puchner	

beratende Mitglieder		Stellvertreter	
Anke Meyer	anwesend	Josephin Rosinski	
Josephin Rosinski	anwesend		
Astrid Müller	entschuldigt		
Marianne Kilian			
Annett Lazay		Stefan Böhme	
Martin Pickel		Stefan Zeiler	
Volker Eilenberger	anwesend	Stephan Aniol	
Bianka Nemitz	anwesend		
Anja Huth		Anja Schöne	
Thomas Holz	anwesend	Helen Weigel	
Jens Galetzka		Ingo Reupsch	
Uwe Rothe	entschuldigt	Steffen Schütze	
Doris Tell	anwesend	Marcin-Jan Franke	
Elisabeth Dancso	anwesend	Nadja Kretzmann	
Ina Siebert		Jessica Krengel-Lienau	anwesend
Orry Weigelt	entschuldigt	Annalena Sonne	
Lisette Zanke	entschuldigt		

**von der Verwaltung nehmen teil:**

Frau Andrea Schellenberger / FBL I  
 Frau Franka Jacob / FDL 12  
 Herr Andreas Kreß / FD 22  
 Herr Sebastian Jacob / FD 23  
 Herr Tobias Voigt / 04

## **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des öffentlichen Teils**

Herr Knoblauch eröffnet die 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass der Jugendhilfeausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind von 15 stimmberechtigten Mitgliedern 10 anwesend.

*17:02 Uhr – Herr Roth betritt den Sitzungssaal (11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend).*

## **2 Einwohnerfragestunde**

Wortmeldungen zur Einwohnerfragestunde liegen nicht vor.

Herr Knoblauch schließt den Tagesordnungspunkt.

## **3 Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 23.02.2021**

Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.02.2021 werden von den Ausschussmitgliedern nicht geltend gemacht. Die Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

## **4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Salzlandkreises für das Haushaltsjahr 2021 - Vorlage: B/0226/2021**

Frau Schellenberger führt in den Sachverhalt ein. Anknüpfend an die ausführliche Präsentation im letzten Kreistag zum Haushalt 2021, hier nun die Ausführungen im Jugendhilfeausschuss. Die Festsetzung der Kreisumlage bedarf einiger Formalien, da es sich um einen sehr komplexen Prozess handelt und zur umfassenden Meinungsbildung dient. Sie informiert, dass Frau Jacob näher auf den Sachverhalt eingeht und im Anschluss Frau Rosinski fachspezifische Ausführungen vornehmen wird.

Frau Jacob bringt den Ausschussmitgliedern die Eckdaten des Haushalts 2021 in Form eines Gesamtabrisses näher.

Herr Knoblauch erfragt, ob es Meinungsäußerungen und Fragestellungen von Seiten der Ausschussmitglieder gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er Frau Rosinski zu Wort.

Den Haushalt 2021 des Fachdienstes Jugend und Familie in seinen wichtigen Punkten stellt Frau Rosinski vor. Sie hebt hervor, dass es sich um einen sehr umfangreichen Haushalt handelt.

- Kita Übernahme nach § 90 SGB VIII  
2020 im Hortbereich = 1200 Übernahmen  
Kinderkrippe- und Kindergartenbereich von 0 – 6 Jahren = 1713 Übernahmen

Zu verzeichnen sind sinkende Tendenzen. Gründe hierfür liegen in der Entlastung der Geschwisterermäßigung und die Übernahme des Bundes bzw. des Landes in der Finanzierung. Zu spüren ist, dass einige Kommunen die Kosten über mehrere Jahre nicht angehoben haben.

Kita Beteiligung = Bund + Land + Elternbeiträge + Salzlandkreis (§ 12 a) = Steigerung von 2019 bis 2021 bis ca. 500 TEUR. Hierbei muss die Steigerung der Kinderzahlen beachtet werden, da dann auch der Anteil steigt.

Im Salzlandkreis sind steigende Kinderzahlen zu verzeichnen:

2019 = 12514 anspruchsberechtigte Kinder  
2020 = 12535 anspruchsberechtigte Kinder

- Unterhaltsvorschuss  
Finanzierung erfolgt zwischen Bund 40 % – Land 30 % – Landkreis 30 %  
Hier hat der Salzlandkreis steigende Fallzahlen zu verzeichnen.
- |      |                  |        |
|------|------------------|--------|
| 2019 | Neuanträge       | = 1157 |
|      | laufende Anträge | = 2845 |
| 2020 | Neuanträge       | = 1144 |
|      | laufende Anträge | = 2918 |

Die Rückholquote liegt zwischen 19,53 und 21,19 % - im bundesweiten Vergleich ein gutes Ergebnis.

- Hilfen zur Erziehung  
Pflegefamilien = Bericht in den vorangegangenen Ausschüssen  
Kinder von 0 – 6 konnten aufgrund des Wunsch- und Wahlrechtes der Eltern in Pflegefamilien untergebracht werden. Auch Babys die geboren werden, können innerhalb einer Woche in einer Pflegefamilie untergebracht werden. Eine sehr gute Entwicklung in den letzten Jahren, die die Kollegen\*Innen da vollbracht haben.

Steigende Tendenz § 33 SGB VIII Vollzeitpflege = 13 Kinder mehr im Jahr  
§ 34 SGB VIII Heimerziehung = nur ein Fall weniger

- Ambulante Leistungen  
Corona bedingt konnte vermehrt ein erhöhter Beratungsbedarf in den Familien festgestellt werden.

Frau Rosiski dankt den Mitarbeitern des Fachdienstes Jugend und Familie und den ambulanten Diensten der freien Träger für die hervorragenden Leistungen.

Der Fachdienst konnte vermehrt feststellen, dass die Multiproblemlagen d. h. die Störungsbilder in den Familien (Suchtproblematik, Geldnot) ansteigen und dadurch die Beratungsleistung mehr gefordert wird. Daher müssen die Beratungsstellen aufgestockt werden. Die bestehenden Beratungsstellen wie Corneliuswerk, PIN GmbH und die Stiftung evangelische Jugendhilfe stehen am Rand des Möglichen und sollen mehr durch den Salzlandkreis unterstützt werden.

Sinkende Zahlen sind aktuell bei der Inobhutnahme zu verzeichnen.

Anfragen und Anmerkungen von Seiten der Ausschussmitglieder liegen nicht vor. Herr Knoblauch schließt den Tagesordnungspunkt.

**Beschluss Nr. B/0226/2021/4**

**Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:  
Der Kreistag beschließt, unter Aufhebung des Beschlusses Nr. B/0213/2021 vom 03.03.2021, die anliegende Haushaltssatzung des Salzlandkreises für das Haushaltsjahr 2021, deren Teil der Haushaltsplan ist.**

**Die Anlage „Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Salzlandkreises für das Haushaltsjahr 2021“ ist Bestandteil des Beschlusses.**

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	2
<b>Entspricht:</b>	<b>mehrheitlich angenommen</b>

**5 Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder aus Mitteln des Investitionsprogrammes des Bundes  
Vorlage: B/0242/2021**

*Frau Weinreich / SOS-Kinderdorf e. V. Bernburg (Saale) unterliegt dem Mitwirkungsverbot und nimmt im Zuschauerraum Platz (10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend).*

Frau Rosinski informiert über eine Änderung im Beschlussvorschlag:  
„Der Jugendhilfeausschuss beschließt *vorbehaltlich der Veröffentlichung der Richtlinie zum Investitionsprogramm Ganztagsbetreuung ...*“

Im Anschluss führt sie kurz in den Sachverhalt ein.

Vom Bund werden insgesamt knapp 750 Millionen Euro auf die einzelnen Länder verteilt. Auf Sachsen-Anhalt entfallen dabei 20.637.300,00 Euro. Diese werden dann anhand der Anzahl der Grundschul Kinder zum Stand 01.08.2020 an die Landkreise und kreisfreien Städte weitergegeben. Daraus ergibt sich für den Salzlandkreis eine Förderung in Höhe von 1.719.493,90 Euro. Die Zuwendung beträgt bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben für Investitionen einer Einzelmaßnahme. Die Auszahlung der Mittel erfolgt fortlaufend, sobald sie zur Begleichung fälliger Zahlungen benötigt werden und Bundesmittel in entsprechender Höhe bei der Landeskasse eingegangen sind. Mit Stand heute wurden alle Maßnahmen vollständig eingereicht, teilt Frau Rosinski mit.

Herr Knoblauch verliest den geänderten Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

**Beschluss Nr. B/0242/2021/5 + Änderung**

**Der Jugendhilfeausschuss beschließt *vorbehaltlich der Veröffentlichung der Richtlinie zum Investitionsprogramm Ganztagsbetreuung die Projektliste in Anlage 1. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.***

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
<b>Entspricht:</b>	<b>einstimmig angenommen</b>

**6 Verteilung der Restmittel nach § 31 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KJHG-LSA) im Jahr 2020 - Vorlage: M/0089/2021**

In ihren Ausführungen hebt Frau Rosinski hervor, dass die Vorlage auf Anregung im Unterausschuss Jugendhilfe erstellt wurde und in der Sachverhaltsdarstellung aussagekräftig ist. Eine aktuelle Endabrechnung wird die Verwaltung laut Informationen aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung in Form einer Vorlage, verbunden mit den Ergebnissen der Regionalkonferenz, für den Jugendhilfeausschuss einbringen. Frau Rosinski verzeichnet für das Jahr 2020 gute Ergebnisse.

Da es keinen Diskussionsbedarf von Seiten der Ausschussmitglieder gibt, schließt Herr Knoblauch den Tagesordnungspunkt.

Die Mitteilungsvorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

**7 Verlängerung der Kooperationsverträge mit der Netzwerkstelle "Bündnis für Schulerfolg im Salzlandkreis" und der „bedarfsorientierten Schulsozialarbeit“ für den Förderzeitraum vom 01.08.2020 bis zum 31.07.2022 - Vorlage: M/0100/2021**

Die einführenden Worte von Frau Rosinski sind geprägt von Freude über die Bewilligung der Verlängerung der Kooperationsverträge mit der Netzwerkstelle „Bündnis für Schulerfolg im Salzlandkreis“ vom 01.08.2021 bis 31.07.2022.

Gesprächsbedarf wird nicht angezeigt.

Die Mitteilungsvorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

**8 Sozialdatensammlung des Salzlandkreises - Aktualisierungsstand 2021  
Vorlage: M/0088/2021**

Frau Meyer führt in den Sachverhalt ein und verweist auf die Zusammenfassung ab Seite 11 mit den prägnanten Daten. Sie geht auf die Strukturdaten Familienplanung für Alleinerziehende ein, die seit 2019 auf 26.2 % zurückgegangen sind. Die Zahl der Schulabbrüche liegt bei 9 %.

Da kein Gesprächsbedarf angezeigt wird dankt Herr Knoblauch der Verwaltung für die Erstellung der umfangreichen Datensammlung.

Die Mitteilungsvorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

## 9 Informationen aus der Verwaltung

Frau Rosinski führt zu folgenden Sachverhalten aus:

- Online-Veranstaltung – Inklusionsnetz Staßfurt und des örtlichen Teilhabemanagement zum europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen  
Thema der Veranstaltung wird sein: „Mehr Selbstbestimmung durch das Bundesteilhabegesetz“  
Die Veranstaltung findet am 5. Mai 2021 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr statt. Es handelt sich um eine kostenlose Veranstaltung und richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen, Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigungen, Interessenvertreter, gesetzlichen Betreuern, Politiker, Vertreter von Einrichtungen, etc.  
  
Nachmeldungen sind noch möglich – eine zusätzliche Information wird morgen an die Träger verschickt.
- Interessenbekundung zur Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe zur Neukategorisierung der Jugendfreizeiteinrichtungen im Salzlandkreis
  - Besprechung erfolgt in kleinen Gruppen
  - Anmeldungen bitte über Herrn Kreß – FD 22 Jugend und Familie

Frau Meyer informiert über den aktuellen Stand der Kitas und Schulen in der Corona-Krise. Bei einer Inzidenz von über 165 ist der Präsenzunterricht einzustellen, es erfolgt eine Schließung von Kitas, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen – laut aktuellem Stand ist das der Fall, ausgenommen Förderschulen und Abschlussklassen. Die Veröffentlichung und Information dazu erfolgte an alle Kitas und Schulen durch die Verwaltung und auf der Homepage des Salzlandkreis.

Weitere Informationen aus der Verwaltung liegen nicht vor.

## 10 Anfragen und Anregungen

Zum TOP 10 gibt es keine Anfragen oder Anregungen.

## 11 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Knoblauch schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit wird die Sitzung kurz unterbrochen.

gez. Bert Knoblauch  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Schriftführerin